

Jahres- bericht 2021



Auch 2021 war durch die Pandemie geprägt, bestimmte unser Handeln, sei dies im Dienste für unsere Mitmenschen, aber auch im Handeln für uns selbst. Durch den Wechsel im Verbandspräsidium und den Wechsel zweier Vorstandsmitglieder war 2021 ein Jahr der Konstituierung und intensiver Arbeit in den zusätzlichen Themenfeldern «Dienstwohnungspflicht» und «Pfarrstellenzuordnung».

1. Mitgliederbestand

Erfreulicherweise darf unser Verband einen weiteren Zuwachs verzeichnen! Die ev. ref. Kirchgemeinde Bagen ist mit Zustimmung des Vorstandes vom 2. September 2021 dem Verband beigetreten.

	Total Kgdn. per 31.12.2021	Mitglieder per 31.12.2020	Mitglieder per 31. 12. 2021
Evangelisch-reformierte			
▪ Kirchgemeinden	202	193	194
▪ Gesamtkirchgemeinden	3	3	3
Römisch-katholische			
▪ Kirchgemeinden	33	30	30
▪ Gesamtkirchgemeinden	1	1	1
Christkatholische			
▪ Kirchgemeinden	4	4	4
Weitere Organisationen	1	1	1
Total	244 (100 %)	232 (94,53%)	233 (95,49%)

2. Vorstand

Nach der Mitgliederversammlung, welche erstmals in digitaler Form durchgeführt werden musste, war vor allem in den Sommermonaten die Vorstandsarbeit durch das Motto «Konstituierung / Segel setzen» geprägt. Trotz der immer noch erschwerten Pandemie-Bedingungen fanden die Vorstandsmitglieder schnell zu einem vertrauensvollen Miteinander. So waren 2021 wiederum verschiedene, Delegationen in externen, teils zeitaufwändigen Arbeitsgruppen bestimmt worden. Eine Zweierdelegation in die Arbeitsgruppe «Pfarrstellenzuordnung 2026» der ev. ref. Landeskirche, sowie Richard Volz in die Arbeitsgruppe betreffend die «Dienstwohnungspflicht» oben genannter Landeskirche. Dank einer sehr hohen Beteiligung unserer Umfrage (2/3 der Mitglieder haben uns geantwortet), konnte aus der Analyse ein profundes Argumentarium geschaffen werden, welches uns bei der Vertretung der Interessen unserer Mitglieder eine grossartige und hilfreiche Stütze ist.

3. Administration

Unterdessen hat sich unsere neue Verbandssekretärin, Frau Uschi Stämpfli, sehr gut in einen Jahresablauf einarbeiten können. Das Sekretariat wurde professionalisiert und damit stellenprozentmässig auch etwas erhöht. 2021 wurden die Mitgliederbeiträge zum ersten Mal mit QR-Code in Rechnung gestellt.

Weiter geniesst der Verband eine hervorragende Zusammenarbeit mit der Gesamtkirchgemeinde Thun als unsere Geschäftsstelle und mit Herrn Roman Koch als unserem Webmaster. Ebenso kann der Verband auf die profunde Fachkompetenz von Frau Mona El Baradie zählen, um unsere französischsprachigen Mitglieder sprachlich korrekt zu bedienen.

4. Laufende Aufgaben und Dienstleistungen



Mit unseren Rechtsberatungen in unterschiedlichen Fragestellungen konnten wir bei verschiedenen Anfragen Unterstützung bieten.

Die HRM2-Expertengruppe hat die Informationen auf unserer Website angepasst und aktualisiert.

Das Angebot der Rechnungsprüfung für Kirchgemeinden wurde auch im 2021 rege genutzt.

Von Seiten des Kantons wurden wir zu mehreren Vernehmlassungen eingeladen.

Explizite Stellungnahmen im Interesse der Kirchgemeinden veröffentlichen wir jeweils auf unserer Website.

5. Projekte

2021 wurde die Umfrage zu unseren Dienstleistungen ausgewertet. Insgesamt sind unsere Mitglieder mit den vielfältigen Angeboten sehr zufrieden. Die Umfrage war aber auch zukunftsgerichtet formuliert, so dass für 2022 neue Angebote u.a. eine Anlaufstelle für Finanzfragen entwickelt werden konnte.

Im Berichtsjahr konnte die Zusammenarbeit mit dem bwd im Bereich Weiterbildung erweitert werden. Neben dem bereits zum dritten Mal durchgeführten «Lehrgang für Mitarbeitende von Kirchgemeindesekretariaten» konnten neu ein Halbtageskurs zum Thema «Datenschutz» und ein Tageskurs zum Thema «Kirchgemeinde und das liebe Geld» erfolgreich ausgeschrieben werden.

6. Zusammenarbeit mit den Partnern

Durch den Präsidien Wechsel stand die Zusammenarbeit 2021 vor allem im gegenseitigen Kennenlernen von Kanton, Landeskirchen, dem ev. ref. Pfarrverein und dem Verband der bernischen Kirchenverwalter. Auf Initiative der Landeskirchen und dem Kirchgemeindeverband konnte 2021 erstmals ein «runder Tisch» mit Grossratsvertreterinnen und Vertretern aller Fraktionen durchgeführt werden. Dieser fruchtbare weiterführende Dialog soll den gegenseitigen Austausch und die Transparenz, für die von den Kirchen erbrachten gesamtgesellschaftlichen Leistungen und den Erwartungen der Politik an die Kirche fördern.

Ein besonderer Dank gebührt allen unseren Mitgliedern für ihr hervorragendes Engagement während der Pandemie, sowie für die stets angenehme und verständnisvolle Zusammenarbeit. Gerne sind wir auch wieder im 2022 im Einsatz für unsere Mitglieder!

Website www.kirchgemeindeverband-bern.ch

Kirchgemeindeverband des Kantons Bern
Association des paroisses du canton de Berne

Esther Richard, Präsidentin